UmweltberaterIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
UmweltberaterInnen beraten private Haushalte und Einzelpersonen, Betriebe, Gemeinden und Behörden in allen Umweltfragen, z.B. zu Mülltrennung, über Möglichkeiten des Energiesparens oder zum biologischen Landbau. Sie bieten individuelle Beratungen an und betreiben Öffentlichkeitsarbeit, indem sie Informationsveranstaltungen organisieren, Vorträge halten oder Informationsmaterial bereitstellen. Auch die Entwicklung von umweltrelevanten Konzepten und die Begleitung ihrer Umsetzung zählt zu ihren Aufgaben.

Einkommen
UmweltberaterInnen verdienen ab 2.460 bis 4.280 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.460 bis 2.800 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 2.800 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.400 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.060 bis 4.280 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
UmweltberaterInnen können sowohl in Unternehmen als auch in der öffentlichen Verwaltung tätig sein. Alle Betriebe mit mehr als 100 ArbeitnehmerInnen sind gesetzlich verpflichtet, Abfallbeauftragte einzusetzen.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Abfallwirtschaftskenntnisse
- Bauökologie
- Energie-Bilanzerstellung
- Erstellung von Energieausweisen
- Erstellung von Umweltgutachten
- Kundenberatung
- Öko-Auditing
- Pädagogikkenntnisse
- Pflanzenschutzberatung
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Umweltconsulting

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Abfallberatung
- Umweltconsulting
- Umwelttechnikkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Abfallwirtschaftskenntnisse
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
  - Produkte der Bau- und der Holzwirtschaft (z. B. Ökologische Baustoffe)
- Gebäudetechnik-Kenntnisse
  - Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik (z. B. Biomasseheizanlagen)

- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Umweltrechts)
- Kundenbetreuungskenntnisse
  - Beratungskompetenz (z. B. Fachberatung)
- Managementkenntnisse
  - Ressourcenmanagement (z. B. Umweltressourcenmanagement)
- Umweltschutzkenntnisse
  - Klimaschutz (z. B. Immissionsschutz)
  - Umweltconsulting (z. B. Abfallberatung, Durchführung von Energieaudits, Energiesparberatung)
- Umwelttechnikkenntnisse
  - Öko-Auditing
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Biologie
  - Chemie (Wissenschaft) (z. B. Biochemie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
  - Ingenieurwissenschaften (z. B. Bodenkultur)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: UmweltberaterInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	UmweltberaterInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Simulation, Digitale Topografische Karten, Drohnentechnik, Geoinformationssysteme, digitale Präsentationsmedien) auch in neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	UmweltberaterInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltberaterInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltberaterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen selbstständig digitale Inhalte beispielsweise in Form von Konzepten, Visualisierungen, Plänen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltberaterInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltberaterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen in ihrer Arbeit beurteilen können. Sie erkennen selbstständig Probleme und Fehlerquellen digitaler Anwendungen und veranlassen deren Behebung und die Weiterentwicklung von Anwendungen und Lösungen. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV

- Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V

- Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
  - Bodenkultur, Umwelt
  - Landwirtschaft
- Naturwissenschaften
  - Chemie
- Technik, Ingenieurwesen
  - Gebäudetechnik
  - Umwelttechnik
- Wirtschaft, Recht, Management
  - Energie- und Umweltmanagement

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen im Bereich betrieblicher Umweltschutz
  - Ausbildung zum/zur AssistentIn des Umweltbeauftragten
- Ausbildungen in der Umwelttechnik und -beratung
  - Ausbildung zum/zur zertifizierten Energieausweis-ErstellerIn
  - Zertifikat EnergieeffizienzbeauftragteR

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Abfallberatung
- Bauökologie
- Betrieblicher Umweltschutz
- Energieberatung
- Energiemanagement
- Kreislaufwirtschaft
- Öko-Auditing
- Recycling
- Umweltrecht
- Umwelttechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation
- Werkmeisterprüfung für Technische Chemie und Umwelttechnik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Umweltbeauftragten-Ausbildung

- Hochschulstudien - Biotechnologie
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- EU-Förderprogramme
- Fachberatung
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätskontrolle
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- Umweltbundesamt
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Beratungsberufe implizieren hohe kommunikative Anforderungen. Sehr gute Sprachbeherrschung ist in unterschiedlichen Kontexten (sprechen, hören, schreiben, lesen …) erforderlich. Sie entwickeln schriftliche Konzepte und Angebote, beraten Kundinnen und Kunden umfassend und kommunizieren im eigenen Team, mit Expertinnen und Experten aus anderen Fachbereichen und mit Behörden.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Freier Beruf:
- IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Arbeitsumfeld
- Außendienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
Consultant für Umweltförderungsprojekte (m/w)
EuropäischeR UmweltbeauftragteR
UmweltauditorIn (UmweltberaterIn)
UmweltgutachterIn (UmweltberaterIn)
Öko-AuditorIn (UmweltberaterIn)
Öko-ConsulterIn

BeauftragteR für Energiemanagement
EnergieeffizienzbeauftragteR

AbfallbeauftragteR (UmweltberaterIn)
BeauftragteR für Umwelt- und Abfallmanagement
Umwelt- und RessourcenmanagerIn

BeraterIn für Nachhaltige Entwicklung
CO2-Consultant (m/w) (UmweltberaterIn)
Nachhaltigkeitscoach (m/w)
SDG-Footprint-BeraterIn

LandwirtschaftlicheR UmweltberaterIn
LandwirtschaftlicheR ÖkologieberaterIn

UmweltinformatikerIn

IngenieurkonsulentIn für Umwelt- und Bioressourcenmanagement (UmweltberaterIn)

Verwandte Berufe
- Compliance-ManagerIn
- EnergieberaterIn
- Forstorgan (m/w) §
- GeowissenschafterIn
- Ökologe/Ökologin
- Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn
- Umweltpädagoge/-pädagogin
- UmwelttechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit
- Wirtschaftsberatung, Unternehmensdienstleistungen

Umwelt
- **Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 010107 Landwirtschaftlich(er)e Ökologie- und Umweltberater/in (DI)
- 665606 Umweltberater/in
- 756811 Öko-Consulter/in

Informationen im Berufslexikon
- AbfallbeauftragteR (Kurz-/Spezialausbildung)
- EnergieeffizienzbeauftragteR (Kurz-/Spezialausbildung)
- Umwelt- und AbfallberaterIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- UmweltbeauftragteR (Kurz-/Spezialausbildung)
- UmweltberaterIn (Schule)
- UmweltberaterIn (Uni/FH/PH)
- UmweltinformatikerIn (Uni/FH/PH)
- Öko-AuditorIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- UmweltberaterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.